

Sprechzeiten & Team

Ihre Ansprechpartner



**PD Dr. med.
Carsten Kamphues**
Chefarzt
Chirurgie



**Dr. med.
Ulla Volmer**
Leiterin
Hernienzentrum



Carl Christoph Kersten
Facharzt
Chirurgie



Freschta Rieger
Fachärztin
Chirurgie

Sprechstunden

Bitte vereinbaren Sie einen Termin telefonisch oder per E-Mail.

Diagnostikzentrum im Erdgeschoss

Schönstraße 80 · 13086 Berlin
Tel. +49 (0)30 9628-3400
chirurgie@park-klinik.com



Bus 158 | 255 – Mirbachplatz
Straßenbahn 12 | M13 – Behaimstraße
Straßenbahn 12 | M4 | M13 – Albertinenstraße
dort umsteigen in den Bus 255
U-Bahn U2 – S/U-Bahnhof Pankow
dort umsteigen in den Bus 255
S-Bahn S8 | S41 | S42 – S-Bahnhof Greifswalder Straße
dort umsteigen in die Straßenbahn M4

Park-Klinik Weißensee

Hernienzentrum
Dr. med. Ulla Volmer
Oberärztin der Abteilung Allgemein-, Viszeral- und
minimalinvasive Chirurgie
Schönstraße 80 · 13086 Berlin
Tel. +49 (0)30 9628-3552
Fax +49 (0)30 9628-3555

Ein Unternehmen der Verbundmarke
Park-Kliniken Berlin
www.parkkliniken-berlin.de

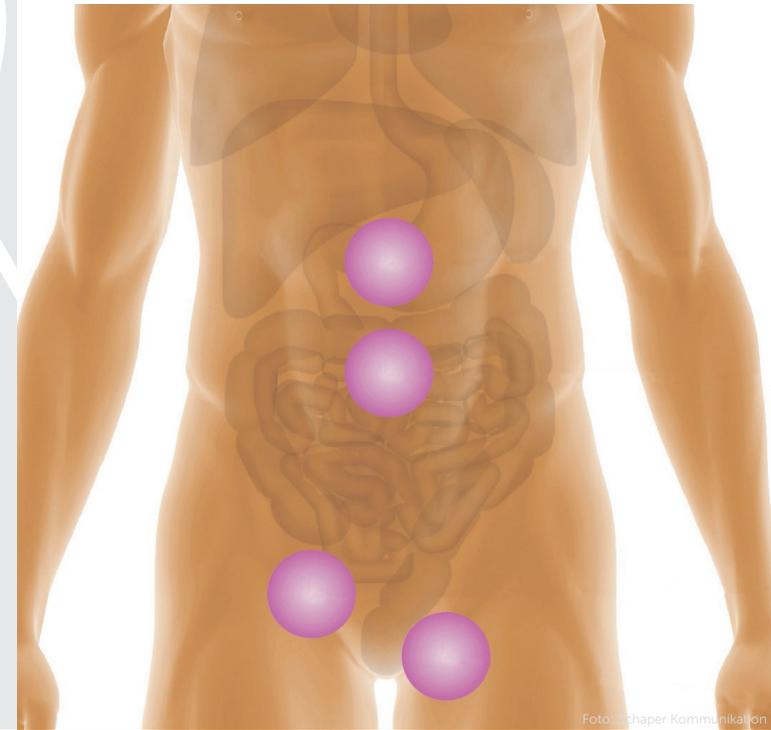


Foto: Schaper Kommunikation

Hernienzentrum

Diagnostik und Therapie
von Hernienerkrankungen



Für Ihre Gesundheit. Wir!

Wir sind für Sie da!

Liebe Patienten,

unsere chirurgische Abteilung ist unter anderem auf die Operation von Hernien (Eingeweidebrüchen) spezialisiert. Jedes Jahr werden ca. 700 Hernien in der Park-Klinik Weißensee operiert. Aufgrund dieser Erfahrungen und der Einhaltung festgelegter Qualitätsstandards ist unsere Abteilung ein Hernienzentrum, welches mit dem Siegel „Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ zertifiziert ist.

Besonders häufig operieren wir Leistenbrüche und Nabelbrüche. Darüber hinaus hat sich unser Hernienzentrum aber auch auf die Diagnostik und Operation der sehr großen Narbenhernien sowie auf die Reparatur der Bauchwand als Folge einer Schwangerschaft spezialisiert.

Wenn Ihr behandelnder Arzt eine Hernie festgestellt hat, dann klären wir im Rahmen einer ersten Untersuchung, ob eine Operation erforderlich ist. Abhängig von der vorgesehenen Behandlung und Ihrem Gesundheitszustand, können viele Eingriffe ambulant erfolgen. Wenn eine stationäre Aufnahme erforderlich ist, werden Sie von spezialisierten Pflegekräften und Ärzten auf der Station betreut.

Vor, während und nach einer Behandlung begleiten wir Sie in Ihren Fragen und beziehen Sie in die Therapieentscheidung mit ein.

Dr. med. Ulla Volmer
Oberärztin der Abteilung
Allgemein- und Viszeral- und
minimalinvasive Chirurgie
Leiterin des Hernienzentrums



Unser Leistungsspektrum

Was ist eine Hernie?

Bei einer Hernie handelt es sich um eine Ausstülpung des Bauchfells durch eine Bruchlücke an der Körperoberfläche (äußere Hernien – z.B. Leiste, Nabel, Narbe) oder um eine Bruchlücke im Bauchinnenraum (innere Hernie – z.B. Zwerchfell). In der Hernie können Teile innerer Organe (z.B. Darm, Magen) oder Fettgewebe enthalten sein, beweglich, fixiert oder eingeklemmt. Bei einer eingeklemmten Hernie ist eine sofortige Operation notwendig.

Was operieren wir?

- Leistenbruch/Sportlerleiste
- Narbenbruch (einfach und komplex)
- Nabelbruch
- Bauchwandhernie (Floppy Wall) nach Schwangerschaft
- Zwerchfellbruch
- Bruch neben einem Stoma
- seltene Hernienformen

Welche Operationen führen wir durch?

Wir bieten für alle Hernienformen optimale und an Sie angepasste Verfahren an.

- offene Leistenbruchoperationen mit und ohne Netz,
- minimal-invasive Reparaturen von Leisten- und Zwerchfellbrüchen,
- Nabelbruchreparaturen mit und ohne Netz sowie
- komplexe Bauchdeckenreparaturen bei Narbenbrüchen.

Bei sehr großen Narbenbrüchen ist eine Vorbehandlung der seitlichen Bauchmuskulatur mit Botox-Injektionen möglich.

Wie erfolgt die Nachsorge?

Bei einem komplikationslosen Verlauf sowie in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand kann die Nachsorge durch den Hausarzt oder beim ambulanten Chirurgen erfolgen.

Wie nehmen Sie Kontakt zu uns auf?

Sie können sich in unserer Herniensprechstunde im Diagnostikzentrum mit allen Vorbefunden vorstellen. Bitte sprechen Sie uns vorab zur Terminvereinbarung an. Dort werden die Beschwerden erfasst, bisherige Befunde gesichtet und ggf. weitere Untersuchungen durchgeführt. Die Diagnostik erfolgt im Vorfeld ambulant, vorstationär oder direkt stationär.

